

Alles Gute zum Geburtstag!

KR Ing. Friedrich Laska feierte am 22. April 2018 seinen 100. Geburtstag. Das Team der Fleischerzeitung gratuliert herzlichst!



Das Familienunternehmen Laska feiert demnächst sein 140-jähriges Bestehen. Mehr als zwei Drittel dieser Zeit hat Friedrich Laska miterlebt und geprägt. Sein Wirken nahm großen Einfluss auf den heutigen Erfolg von Laska.

Friedrich Laska wurde am 22. April 1918 in Linz geboren. Als Enkelkind von Johann Laska, der 1880 in Obernberg am Inn als kleiner Händler von Därmen und Saitlingen für die Wursterzeugung startete und damit den Grundstein für ein Erfolgsunternehmen legte. „Fritz“ wuchs heran, maturierte 1936 in der HTL Linz und absolvierte sein Ingenieurstudium in Mitweida in Sachsen. Sein Vater Maximilian Laska führte währenddessen den Erfolg des Familienunternehmens Laska fort, errichtete in Linz in der Holzstrasse ein Geschäftslokal und erweiterte das Verkaufsprogramm um Fleischereibedarfs-Artikel.

1940 wurde Friedrich Laska zum Kriegsdienst einberufen. Er war als Fliegeringenieur an der Ostsee stationiert. Zwei Jahre später heiratete er Ilse Sporn, eine Unternehmertochter des Textilhandelshauses am Linzer Taubenmarkt. 1943 kam das erste Kind des Paares zur Welt. Der junge Vater wurde nach Zeltweg als Flugzeug-Werftleiter versetzt. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs kehrte Friedrich Laska heim und half beim Wiederaufbau der Firma Johann Laska und Söhne beim Linzer Schlachthof. 1946 begann die Familie mit der Herstellung der ersten Laska Fleischereimaschinen aus Panzerblechen und Flugzeugschrott. Zwei Jahre später gründete Friedrich Laska die Maschinenfabrik Laska. Seine Schwestern führten das Handelshaus Laska eigenständig weiter. Die Maschinenfabrik entwickelte sich äußerst erfolgreich. Bereits 1950 wurden die ersten Maschinen in Nachbarländer exportiert und das Unternehmen nahm an internationalen Messen teil. 1962 wurden die Fabrikationshallen und das Bürohaus östlich der Linzer Tabakfabrik neu gebaut. Die Söhne Wilfried und Herbert Laska stiegen ins Unternehmen ein. 1972 übersiedelte die Maschinenfabrik Laska nach Traun in eine neu errichtete Fabrik.

Heute werden in 5. Generation von DI Maximilian Laska 97% der

produzierten Laska-Maschinen und automatisierten Produktionslinien zur Herstellung feinsten Fleisch- und Wurstwaren, aber auch für Fisch-, Käse-, Teig- und Süßwaren, sowie Obst- und Gemüseprodukte in mehr als 140 Länder exportiert.

KR Ing. Friedrich Laska ist Gründungsmitglied der Vereinigung Österreichischer Industrieller und mit über 60 aktiven Dienstjahren fachliches und charakterliches Vorbild für Mitarbeiter, Familie und Menschen in seinem Umfeld.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at